



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Mannheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Meilen von Neu-Brandenburg/und bey dem
Cummerowschen See.

Malmedier.

Malmedier oder Malmodier ist ein Klo-
ster im Ardenner-Wald / zwischen dem
Trier-Eiffelischen Städtlein Hildesheim und
der Spanisch-Niederländischen Stadt Lim-
burg gelegen. A. 1651. bekamen die Fran-
zösisch-Turainischen Volker die Kloster Stadt
lo und Malmedier mit einem grossen Vorrath
an Wein/Bier und Früchten.

Mals.

Mals am Etschland/im Binsgöw/so sam-
dem Münsterthal in Etschland / dem
Gottshaus-Bunde in Graubünden gegeben
wird. Ist Ebur-Welscher Sprach/und hat
die Malsen-Hende davon den Namen.

Manderscheid.

Manderscheid ist ein ansehnliches und
sehr festes Castell in der Eifel / ein
Stammhaus der Grafen von Manderscheid.

Mandeure.

Mandeure an der Dub/nahend Clermont/
und nicht weit von Rumpelgart ge-
legen wird für der Alten Epamondudurum
gehalten/ist aber ist nur ein Dorf.

Mannheim.

Mannheim in der Untern Pfalz / 2. Mei-
len unterhalb Heit elberg / an dem jeni-
gen Ort gelegen/wo der Neckar in den Rhein
fällt / ist heutiges Tages vortreflich fest /
und ganz auf Niederländisch gebauet / auf ei-
nem sandigten Boden/welches in dem Com-
mer

mer grosse Hitze verursacht. Die vortreffliche Festung Fridrichsburg ist dabey vor etlichen Jahren erbauet/ welche mit einer schönen Kirche von neuem gezieret worden. Stadt und Festung wurden A. 1688. von den Franzosen eingenommen: Und zum Steinhaußen A. 1689. gemacht.

Mannersdorff.

Mannersdorff ligt im unter-Desterreich. Im VI ten Tomo Theatri Urbium G. Brauns/ und Anderer steht / daß 2. Ort dieses Namens in Desterreich seyn: Eines / so gleichwol mehrers ein Dorff zwischen St. Pölten und Tulln / das andere (nemlich der Markflecken / von welchem wir hzo reden) zwischen dem Fluß Leyta/ und dem Neusiedler-See/ an den äußersten Gränzen Desterreichs und Hungarn / und in der Ebne gelegen / so wegen der warmen Gesundbäder sonderlich berühmt. Gegen Mittag hat es einen Berg/ von mittelmässiger Höhe / davon weit und breit ein sehr lustiger Prospect gegen Wien dem Land Steyer / und auf Hungarn zu / und da alles voller Weinberg/ Traid-Boden/ lustiger Wäldlein zum jagen/ und dergleichen eine sehr anmuthige und fruchtbare Ebne; da herum ein ganzer Hauf Städtlein/ Märkt/ Schlöffer und Dörffer / sonderlich zur linken Hand. Man hat da vor ihm den Calenberg/ an welchem Gebürg her gar viel vornehmer Ort auf einander folgen / als: Rodaun/ Petersdorff / Branna/ das Schloß Liechtenstein / der Markt Meidlingen / Compolz-
Kirchen